

Eine Startrakete und Jungfrau auf Eis

Bob Martin Galliker aus Muhen verpflichtet den gebürtigen Liberianer Abe Morlu als Anschieber

VON ANDREAS FRETZ

Abe Morlu hat schon vieles ausprobiert. Er spielte American Football in der kanadischen Profi-Liga. Einen Namen hat er sich als Leichtathlet gemacht. Morlu startete bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften für sein Geburtsland Liberia. Morlu ist aber auch bekannt für seine Motorrad-Stunt-Shows. Zuletzt arbeitete der US-Amerikaner in seiner Heimat Florida als Banker.

Urpötzlich ist der 30-Jährige die neue Hoffnung des Schweizer Bobsports. Die Startrakete schlug ein wie eine Bombe: Bei den Schweizer Anschlag-Meisterschaften Ende August in Andermatt liess er alle stehen. «Leute, die seit zehn Jahren nichts anderes

«Als ich die Videos seiner Motorrad-Stunts gesehen habe, war mir klar, dass er sich vor nichts fürchtet.»

Martin Galliker, Bobpilot, über seinen Anschieber Abe Morlu



Abe Morlu (links) und Pilot Martin Galliker auf der selbst gebauten Startbahn in Oberentfelden.

AFR

tun, als einen Bob anzuschieben, hatten keine Chance gegen den Kraftsprinter», sagt Morlus Pilot Martin Galliker (37). Dabei ist Morlu noch nie in seinem Leben im Bob einen Eiskanal runtergedonnert. Die Jungfernfahrt steht am 23. Oktober bei Testfahrten in Lillehammer an.

Dass Morlu im Aargau gelandet ist, ist das Verdienst Gallikers. Der EM-Silber-Gewinner von 2008 war auf der Suche nach einem Anschieber, «der Power mitbringt». Gefunden hat er den 94 Kilogramm schweren und 1,85 Meter grossen Amerikaner, der ihm von einem Teamkollegen empfohlen wur-

de. Der Kontakt kam via E-Mail zustande. Erstmals gesehen haben sich Galliker und Morlu am Flughafen in Kloten, als der Amerikaner Ende Juni in der Schweiz angekommen ist.

Zwei Wochen zuvor entschied Morlu, sich auf das Abenteuer Bobsport einzulassen. «Ich stand vor der Frage, ob ich langsam sesshaft werden sollte oder nochmals etwas wagen soll», sagt Morlu. Er entschied sich für das Wagnis. «Es ist ein Risiko für beide Parteien», sagt Galliker. «Wir kannten uns vorher nicht. Was wäre passiert, wenn Morlu bei den Leistungstests versagt hätte?» Hat er aber nicht. So traut sich Galliker bei den Weltcuprennen

durchaus Podestplätze zu. Sowohl im Zweier- als auch im Viererbob zählt er auf Morlus Power. Über 60 Meter liegt die Bestzeit des Sprinters bei 6,67 Sekunden, über 100 Meter bei 10,27 Sekunden. «Nicht jeder schnelle Mann ist automatisch ein schneller Anschieber», sagt Galliker, «es braucht Kraft und Masse. Morlu bringt alles mit, auch die Koordination, die es beim Einsteigen braucht.»

Obwohl Morlu amerikanisch-liberianischer Doppelbürger ist, darf er im Weltcup und bei Weltmeisterschaften für die Schweiz starten. Nur bei Olympischen Spielen wäre er nicht startberechtigt. Besonders auf die WM im Fe-

bruar in Lake Placid freut sich Morlu: «Es wäre das Grösste für mich, in meiner Heimat eine Medaille zu gewinnen.»

Doch bevor es so weit ist, muss sich das Kraftpaket mit Trockenübungen fit halten. Morlu wohnt bei den Eltern von Martin Galliker in Oberentfelden. Vorerst ist vorgesehen, dass er eine Saison mit dem Galliker-Bobteam bestreitet. Danach schaut man weiter. Auf seine Jungfernfahrt in Lillehammer freut er sich ungemein, Angst kennt er keine. «Als ich die Videos seiner Motorrad-Stunts gesehen habe, war mir klar, dass er sich vor nichts fürchtet», sagt Galliker.

Das Duell der Aufsteiger

Handball NLB Das Derby zwischen der HSG Siggenthal und dem TV Zofingen ist beinahe ein Klassiker in der Aargauer Handballszene. Während sich die Mannschaften in den vergangenen Jahren stets in der 1. Liga begegneten, findet dieses Duell nun in der zweithöchsten Spielklasse eine Fortsetzung. Während Siggenthal mit der praktisch identischen Aufstellung antreten wird, nur Pascal Moser und der Ex-Zofinger Frederico Lampe sind neu dabei, hat es beim TVZ Veränderungen im Kader gegeben. Trotzdem kennen sich die meisten Spieler aus diversen Partien in der Vergangenheit. In der abgelaufenen Saison, nach der beide Teams die Promotion schafften, trafen Siggenthal und Zofingen drei Mal aufeinander. Der TVZ verlor die beiden Spiele in der Qualifikationsrunde, konnte jedoch die Begegnung in der Aufstiegsrunde für sich entscheiden.

Der Start in die NLB-Saison ist bei den Kontrahenten geglückt. Je zwei Zähler haben sie nach zwei Partien auf dem Konto. Eine Woche nach der Startniederlage in Schaffhausen war beim TVZ die Erleichterung über den Heimsieg gegen Arbon spürbar. «Dieses Resultat gibt uns die Gewissheit, dass wir in dieser Liga mithalten können», sagt Kreisläufer Robert Nieberg, der gegen Arbon nach einer Verletzungspause sein Comeback gab. «Ich glaube, dass wir gute Chancen besitzen, gegen Siggenthal weitere Punkte zu holen.» Einfach dürfte es gegen die heimstarken Ostaargauer nicht werden, aber auf dem Papier gehört die Mannschaft von Trainer Fabio Madia zu jenen Mannschaften, die in der Reichweite der Zofinger liegen. Aufgrund der körperlichen Nachteile im Rückraum sind die Thutstädter gezwungen, ein schnelles und somit risikoreicheres Offensivspiel zu praktizieren. Gegen Arbon funktionierte dies gut. Ob dies auch gegen Siggenthal, das mehr Substanz besitzt als der NLA-Absteiger, zum Erfolg führt? (VAH)

Highlight in England

Seilziehen Wenn heute die Europa- und Weltmeisterschaften in Minehead beginnen, sind einige Ebersecker mit dabei.

Nach der erfolgreichen Saison des Seilziehclubs Ebersecken steht mit der EM in Minehead der Höhepunkt des Jahres vor der Tür. Gleichzeitig finden die WM der Junioren U19 und U23 statt. Insgesamt nehmen 16 Nationen an den Wettkämpfen teil, die grössten Delegationen stellen der Gastgeber England und Schweden. Für das Schweizer Team wurden elf Athleten aus Ebersecken nach diversen Trainings für die verschiedenen Gewichtsklassen selektioniert. Mit Ueli Kruppenacher und Fabian Rölli will die Jugend U19 den Sieg aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Vinzenz Arnold und die

Brüder Christoph und Philipp Rölli streben mit den Junioren U23 nach dem Gewinn des Schweizer-Meister-Titels ebenfalls die Verteidigung des Weltmeistertitels aus dem letzten Jahr an. Christian Bucher und Beat Vonmoos zeigen ihr Können an der EM in der leichtesten Gewichtsklasse bis 560 kg. Mit Peter Erni, Erich Joller und Toni Schöpfer sind gleich drei Athleten des Seilziehclubs Ebersecken in der Königsklasse bis 640 kg vertreten. Als Coach und Betreuer reist mit Beat Steinmann eine wichtige Stütze für die Ebersecker Athleten nach England.

Los geht es in Minehead heute mit den Open-Turnieren, bei denen alle Clubs um die Titel kämpfen dürfen. Auch Ebersecken stellt Mannschaften und startet mit grossen Ambitionen bei den Gewichtsklassen 560 kg und Junioren U23. (PS)

In Unterzahl gut mitgehalten

Fussball 2. Liga inter Von Beginn weg spielten Entfelden und Thalwil auf Sieg und suchten vehement den Führungstreffer. Dieser gelang in der 14. Minute dem Heimteam durch den Rückkehrer Cvijanovic, der sich auf der linken Seite durchsetzte und mit einem Weitschuss via Torpfosten das 1:0 erzielte. Die Gäste reagierten sofort auf den Gegentreffer und gliichen nur eine Minute später durch Hasic aus. In der 19. Minute konnten die Thalwiler einen Eckstoss ausführen. Der Ball kam auf den hinteren Torpfosten auf Reiffer, dieser köpftete ihn an die Lattenunterkante, von da sprang der Ball genau vor die Füsse von Häcki. Dieser hatte keine Mühe, den Ball zur 2:1-Führung für die

Gäste über die Linie zu schieben. Danach neutralisierten sich die beiden Teams, es gab kaum Torchancen.

In der 37. Minute beging der Entfelder Hasanramaj eine Tätlichkeit an einem Thalwiler. Der Schiedsrichter zückte ohne zu zögern die rote Karte. Die Entfelder konnten die Unterzahlsituation bis zur Pause ohne Folgen überstehen. Auch in der zweiten Hälfte hielt der Gastgeber mit einem Mann weniger gut mit, jeder lief für jeden. So blieb das Spiel offen. Die Gäste versuchten nicht mit allen Mitteln, die Führung auszubauen, sie waren eher bedacht, die Partie zu kontrollieren. So fielen keine Tore mehr. Entfelden musste mit einer 1:2-Niederlage vom Platz. (RIE)

Service

Fussball Frauen. EM-Qualifikation. Gruppe 2. In Aarau: Schweiz - Rumänien 4:1. – Rangliste: 1. Spanien 1/3 (10:1). 2. Deutschland 1/3 (4:1). 3. Schweiz 2/3 (5:5). 4. Rumänien 2/3 (4:4). 5. Kasachstan 1/0 (0:3). 6. Türkei 1/0 (1:10).

Schweiz - Rumänien 4:1 (1:0)
Bruggflfeld, Aarau. – 650 Zuschauer. – SR: Kulcsar (Un). – Tore: 43. Crnogorcevic 1:0. 54. Dusa 1:1. 72. Bachmann 2:1. 83. Bachmann 3:1. 87. Crnogorcevic 4:1.
Schweiz: Brunner, Remund, Graf, Abbé, Kuster (61. Mehmet); Zumbühl (79. Mändly); Keller (46. Meyer), Moser, Wälti, Bachmann; Crnogorcevic.

1. Liga, Gruppe 2:
Dornach - Wangen b.O. 1:1
Baden - Breitenrain 0:1
Schötz - Grasshoppers U21 2:0
Grenchen - Solothurn 0:2
Serrières - Zürich U21 Do 19:30

1. Old Boys	6	5	0	1	11:4	15
2. Breitenrain	6	4	1	1	7:3	13
3. Münsingen	6	4	1	1	9:7	13
4. Zürich U21	6	4	0	2	9:8	12
5. Baden	6	3	1	2	7:7	10
6. Schötz	6	2	2	2	10:9	8
7. Grenchen	5	2	1	2	4:6	7
8. Basel U21	6	2	1	3	11:9	7
9. Serrières	6	2	1	3	12:11	7
10. Solothurn	6	2	1	3	5:6	7
11. Grasshoppers U21	5	2	0	3	4:6	6
12. Zofingen	5	2	0	3	8:11	6
13. Wangen b.O.	6	1	3	2	5:6	6
14. Muttenz	6	2	0	4	11:14	6
15. Dornach	5	1	1	3	8:11	4
16. Thun U21	6	1	1	4	10:13	4

2. Liga inter, Gruppe 5:
Entfelden - Thalwil 1:2

1. Wettswil-Bonstetten	6	5	1	0	11:5	16
2. Thalwil	6	5	0	1	10:5	15
3. Schöffland	6	4	1	1	13:6	13
4. Red Star	6	3	2	1	10:6	11
5. Langenthal	4	3	1	0	10:4	10
6. Oerlikon/Polizei	6	3	1	2	9:8	10
7. Team Aargau U21	6	3	0	3	15:13	9
8. Kosova	5	2	1	2	6:12	7
9. Dietikon	6	2	0	4	11:11	6
10. Subingen	6	1	2	3	9:14	5
11. Seefeld	5	1	1	3	5:8	4
12. Küssnacht	6	1	1	4	10:15	4
13. Entfelden	6	0	2	4	2:7	2
14. Wettingen 93	6	0	1	5	8:15	1

Entfelden - Thalwil 1:2 (1:2)
Schützenrain, Oberentfelden. – 90 Zuschauer. – SR: Ramelli. – Tore: 14. Cvijanovic 1:0. 15. M. Hasic 1:1. 19. Häcki 1:2.

Entfelden: Vodola, Schumacher, Scherer (46. Gashi), Kaya, Ahmetaj, Hasanramaj, Kadrijaj (81. Dätwyler), Cvijanovic, Gutierrez, Lüscher (67. Giampà), Morina.
Thalwil: Gasser, Häcki, D. Fassnacht, Schnidrig, M. Hasic, Bickel, Seeholzer, Ch. Fassnacht (64. Röhli-berger), Reiffer, Oswald (71. Schnyder), D'Angelo (87. Hausammann).
Bemerkungen: Entfelden ohne Velimirovic, Wälti, D'Onofrio, Seljmani (alle abwesend), Ceker (verletzt). Thalwil ohne Apaydin, Will, Gilli, Geiger (alle verletzt), Lienhard, L. Hasic, Karic (alle abwesend). – Verwarnungen: 25. M. Hasic, 52. Ahmetaj, 86. Häcki, 92. Schnyder (alle Foul). – 37. Platzverweis Hasanramaj (Tätlichkeit).

Käser kehrt zum FC Entfelden zurück
Nach der Rückkehr von Vojan Cvijanovic und Arshik Ahmetaj kehrt mit Sven Käser ein weiterer Spieler zu Entfelden zurück. Der 22-jährige Mittelfeldspieler wechselte im Sommer zum Erstligisten Schötz, wo er in 5 Partien nur 114 Minuten spielte. (BHA)

2. Liga AFV:
Suhr - Brugg Do 20:00
Lenzburg - Rothrist Fr 20:15

1. Wohlen U23	5	5	0	0	(5)	17:6	15
2. Bremgarten	5	4	0	1	(13)	19:6	12
3. Källiken	5	3	1	1	(7)	6:2	10
4. Windisch	5	3	1	1	(9)	9:8	10
5. Lenzburg	5	3	1	1	(11)	13:9	10
6. Rothrist	5	3	0	2	(5)	11:8	9
7. Oftringen	5	1	2	2	(9)	4:9	5
8. Menzo Reinach	5	1	1	3	(7)	7:8	4
9. Meisterschwanden	5	1	1	3	(12)	5:18	4
10. Brugg	5	1	0	4	(11)	9:14	3
11. Suhr	5	0	2	3	(9)	5:9	2
12. Frick	5	0	1	4	(10)	3:11	1

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Zofingen II - Liria 4:1. – Morgen Freitag: Entfelden II - Niedergösgen (20 Uhr). – Rangliste: 1. Gontenschwil 6/18. 2. Liria 6/13. 3. Küttigen 5/12. 4. Gränichen 6/12. 5. Beinwil 6/10. 6. Aarau II 5/7. 7. Zofingen II 6/7. 8. Niedergösgen 6/6. 9. Muhen 6/4. 10. Mladost 6/4. 11. Schöffland II 6/4. 12. Entfelden II 6/4.

Aargauer Cup Männer, Sechzehntelfinals:
Villmergen a (4.) - Källiken (2.). 2:5. Hägglingen a (4.) - Portuggues Aarburg (4.) 2:0.

3. Liga IFV, Gruppe 3:
Heute: Eich - Altbüron-Grossdietwil (20 Uhr). – Rang-

liste: 1. Altbüron-Grossdietwil 5/12. 2. Eich 5/12. 3. Wolhusen 5/10. 4. Dagmersellen 5/9 (10:6). 5. Willisau 5/9 (22:14). 6. Schötz II 5/9 (7:10). 7. Escholzmatt-Marbach 5/7 (9:19). 8. Entlebuch 5/7 (11/11). 9. Triengen 5/6. 10. Schüpfheim 5/4. 11. Reiden 5/3. 12. Grosswangen 5/0.

Handball Nationalliga B Männer
Siggenthal/Vom Stein - Zofingen Do 20:00

1. Altdorf	2	2	0	0	66:56	4
2. HS Biel	2	2	0	0	60:51	4
3. Yellow Winterthur	2	2	0	0	50:46	4
4. Zofingen	2	1	0	1	59:49	2
5. Grauholz	2	1	0	1	59:56	2
6. GC Amicitia/RWZ	2	1	0	1	56:53	2
7. Siggenthal/Vom Stein2	1	0	1	0	56:56	2
8. Kadetten Espoirs SH2	1	0	1	0	52:56	2
9. Chênois Genève	2	0	1	1	51:53	1
10. Stans	2	0	1	1	55:63	1
11. Steffisburg	2	0	0	2	55:63	0
12. Arbon	2	0	0	2	47:64	0

Laufsport Uster. Greifenseelauf, 21,1km. Männer: 1. Abraham Tadesse (Eritrea) 1:03:59,5. – Ferner: 138. Andreas Schaffner (Oftringen) 1:25:55,9. 206. Mike Oberli (Aarburg) 1:28:00,1. 230. Reto Jacomet (Aarburg) 1:28:40,9. 263. Marcel Willisegger (Zofingen) 1:29:28,9. 887. Martin Kropp (Holziken) 1:37:56,1. 1788. Benny Reiter (St. Urban) 1:44:59,0. 1927. Joerg von Ballmoos (Vordemwald) 1:46:07,2. 2369. Urs Egger (Holziken) 1:49:15,2. 2452. Gregory Fink (Aarburg) 1:49:46,5. 2880. Lukas Aggeler (Zofingen) 1:52:38,7. 3991. Peter Weingart (Källiken) 2:01:07,8. 4243. Antonino Scuderi (Källiken) 2:04:08,4. 4717. Paolo Locantore (Oftringen) 2:11:07,4. 4774. Martin Aggeler (Zofingen) 2:12:21,3. 4867. Paul Meier (Källiken) 2:14:13,8. 4884. Andreas Jegerlehner (Glashütten) 2:14:48,9. 5143. Harald Totschnigg (Rothrist) 2:23:11,1. – 5387 klassiert. – **Frauen:** 1. Monica Jepkoech (Kenya) 1:14:55,9. – Ferner: 158. Jasmin Addea (Schöffland) 1:42:46,1. 432. Murielle Weber (Strengelbach) 1:51:24,0. 1116. Daniela Schürmann (Zofingen) 2:03:28,9. 1143. Senta Reinmann (Källiken) 2:04:03,6. 1179. Sylvia Bachmann-Buser (Zofingen) 2:04:40,5. 1266. Nadja Friedrich (Schöffland) 2:06:32,3. 1291. Simone Garrard (Safenwil) 2:06:57,0. – 2149 klassiert.

10 km. Männer: 1. Raffael Huber (Hedingen) 32:34,1. – Ferner: 243. Andy Roth (Zofingen) 49:09,6. 525. Remo Maurer (Mühlethal) 56:30,2. – 863 klassiert. – **Frauen:** 1. Lina Miglar (Wallisellen) 38:42,5. – Ferner: 404. Katharina Habermacher (Schlossrud) 57:18,9. 683. Petra Huber (Safenwil) 1:01:23,4. 913. Doris Aggeler (Zofingen) 1:05:49,3. – 1193 klassiert.